

Südtiroler
SanitätsbetriebAzienda Sanitaria
dell'Alto Adige

Azienda Sanitaria de Sudtirol

Abteilung Technik und Vermögen - Ripartizione Tecnica e Patrimoniale Sanitätsbetrieb Südtirol / Azienda Sanitaria dell'Alto Adige Betriebsabteilung für Vermögen und Technik / Ripartizione aziendale tecnica e patrimoniale Amt für Neubauten / Ufficio nuove costruzioni Bau und Modernisierung Krankenhaus Bozen / Costruzione e ammodernamento Ospedale di Bolzano	
Einleitung eines Ankaufsverfahrens ("Entscheidung zur Verhandlung") Indizione di un procedimento d'acquisto ("determina a contrarre") (Landesgesetz vom 3. Januar 2020, Nr. 1 Artikel 9 Absatz 2/Legge provinciale 3 gennaio 2020, n. 1 articolo 9 comma 2 Beschluss der Landesregierung / Delibera della Giunta provinciale n. 662 vom/del 13.06.2017 Beschluss des Generaldirektors / Delibera del direttore generale Nr. 2020-000056 vom/del 31.01.2020)	
Gegenstand / Oggetto: BAU UND MODERNISIERUNG KRANKENHAUS BOZEN – NEUE KLINIK – Vergabe der Planung und Realisierung der notwendigen Infrastrukturen, um in der Neuen Klinik des Krankenhauses Bozen pharmakogenetische Dienstleistungen und personalisierte Medizin anzubieten – Dienstleistung der pharmakogenetischen Beratung (Studium des Projekts, Verfassung der zweisprachigen technischen Dokumentation, Technische und beratende Supporttätigkeit) - / COSTRUZIONE E AMMODERNAMENTO OSPEDALE DI BOLZANO – NUOVA CLINICA – Affidamento della progettazione e realizzazione delle infrastrutture necessarie per l'offerta di servizi farmacogenetici e di medicina personalizzata presso la Nuova Clinica dell'Ospedale di Bolzano – Attività di consulenza farmacogenetica (Studio del progetto, Predisposizione di documentazione tecnica bilingue, Supporto tecnico e consulenziale) UNC-2022-02 CIG ZA6351C816 CUP B43B97000000003	
Öffentliches Interesse, das erfüllt werden soll: Erwerb von Diensten, die für die Ausübung der institutionellen Tätigkeit notwendig sind / Interesse pubblico che si intende soddisfare: prestazione di servizi necessari per lo svolgimento dell'attività istituzionale	
1. AOV Konvention - Convenzione ACP	JA/SI - <input checked="" type="checkbox"/> NEIN/NO
2. CONSIP (Konvention/Dynamisches Beschaffungssystem/Rahmenvereinbarung - CONSIP (Convenzione/Sistema dinamico di acquisizione/Accordo Quadro)	JA/SI - <input checked="" type="checkbox"/> NEIN/NO Wenn JA angeben
3. Richtpreise AOV - Prezzi di riferimento ACP http://www.provinz.bz.it/aov/richtpreisverzeichnis-online.asp	JA/SI - <input checked="" type="checkbox"/> NEIN/NO
4. Ausschreibung EMS bezüglich der Warenkategorie des gegenständlichen Verfahrens - Bando MEPAB relativo alla categoria merceologica oggetto dell'acquisto	JA/SI - <input checked="" type="checkbox"/> NEIN/NO
5. Warenkategorie gemäß art. 21/ter, Absatz 4 des LG Nr. 1/2002 - Categoria merceologica ai sensi dell'art. 21/ter, comma 4 LP n. 1/2002	JA/SI - <input checked="" type="checkbox"/> NEIN/NO (Warenkategorien zur Zeit noch nicht definiert)
6. Warenkategorie, die den Mindestumweltstandards unterliegen - Categoria merceologica soggetta ai CAM (Criteri ambientali minimi) (http://www.minambiente.it/pagina/i-criteri-ambientali-minimi) (http://www.provinz.bz.it/aov/908.asp)	JA/SI - <input checked="" type="checkbox"/> NEIN/NO
7. Warenkategorie, in der Sozialgenossenschaften für die Arbeitseingliederung von benachteiligten Personen tätig sind - Categoria merceologica nella quale operano cooperative sociali di inserimento lavorativo http://lexbrowser.provinz.bz.it/doc/it/195901%c2%a710/delibera_22_ottobre_2012_n_1541/allegato_a.aspx http://www.provinz.bz.it/arbeitswirtschaft/genossenschaften/suchdienst-sozialgenossenschaften-typ-b.asp	JA/SI - <input checked="" type="checkbox"/> NEIN/NO
8. Ausschreibung definiert als - Gara definita come	<input checked="" type="checkbox"/> Hochspezialisierter intellektueller Dienst /Servizio intellettuale altamente specialistico
9. Verfahrensabwicklung - Modalità dello svolgimento del procedimento a) elektronisch EMS/MEPA - MEPAB/MEPA elettronico b) elektronisches Portal Land (ISOV) - Portale provinciale telematico (SICP) c) elektronisches Portal Land (ISOV) im Namen und im Auftrag der AOV - Portale provinciale telematico (SICP) in nome e per conto del ACP d) traditionell - tradizionale	A, <input checked="" type="checkbox"/> B, C o D
10. Verfahren zur Auswahl des Vertragspartners - Procedura di scelta del contraente a) Direktvergabe - Affidamento diretto	<input checked="" type="checkbox"/> A, B, C o D

b) Verhandlungsverfahren ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung – Procedura negoziata senza previa pubblicazione di un bando c) Beschränktes Verfahren - Procedura ristretta d) Offenes Verfahren – Procedura aperta	
11. Eigenregie – Amministrazione diretta	<input type="checkbox"/> JA/SI – <input checked="" type="checkbox"/> NEIN/NO
12. Teilnahmevoraussetzungen – requisiti di partecipazione	Allgemeine Voraussetzungen / Requisiti generali (Art. 80 D.Lgs. 50/2016)
13. Eingeladene Wirtschaftsteilnehmer – Operatori economici invitati	BTC Biomedical Technology Consulting S.r.l., 39100 Bolzano (BZ), via Ressel n. 2F
14. Auftragnehmer – Fornitore del servizio	BTC Biomedical Technology Consulting S.r.l., 39100 Bolzano (BZ), via Ressel n. 2F – ing. R. Werner – ing. L. Mosna (Vertragsschluss erfolgt in Erwartung der Feststellung der Teilnahmevoraussetzungen; l'affidamento avviene in attesa dell'accertamento dei requisiti di partecipazione – Art. 17 comma 2 L.P. 3/2020)
15. Grund der Auswahl der Wirtschaftsteilnehmer und der eventuellen Nichteinhaltung des Rotationsprinzips – Motivo della scelta degli operatori economici e dell'eventuale deroga al principio di rotazione	<p>Im Rahmen der geltenden Bestimmungen bezüglich der "Innovationspartnerschaften" (PPI) gemäß Art. 65 des Vergabekodex, die die öffentlich-private Zusammenarbeit zur Verwirklichung gemeinsamer Ziele fördern, hat die SABES-Verwaltung sich das Ziel gesetzt, eine Dienstleistung namens „Pharmakogenetik“ zum Zwecke der personalisierten Behandlung von onkologischen Patienten einzuleiten. Die Inbetriebnahme dieses Dienstes setzt die Beschaffung und Ausbildung von internem Fachpersonal voraus, welches anschließend endgültig dieser innovativen Dienstleistung zugewiesen werden soll.</p> <p>Darauf fußt die Entscheidung, allfällige Teilnehmer auf dem freien Markt auszuwählen, die das notwendige <i>know-how</i> und die notwendige Organisation besitzen und bereit sind, ein Zusammenarbeitsverhältnis mit der öffentlichen Verwaltung einzugehen, um den Beginn der oben genannten Tätigkeit zu fördern, damit diese allmählich Teil der Dienstleistungen wird, die SABES dem Bürger bietet.</p> <p>Mit Mitteilung Prot. Nr. BZ 015958221 vom 04.06.2021 hat die Generaldirektion das Amt für Neubauten damit beauftragt, einen Vorschlag und/oder ein Angebot für die pharmakogenetischen Dienstleistungen und die personalisierte Medizin in der Neuen Klinik des Krankenhauses Bozen einzuholen. Die Generaldirektion hatte dabei die Absicht, in vorgenannte Beauftragung alle notwendigen allfälligen und zusätzlichen (Neben-) Dienstleistungen/Aufträge einzuschließen.</p> <p>Im gegenständlichen Fall war es von Anfang an notwendig, einen Wirtschaftsteilnehmer zu suchen, der in einem so stark spezialisierten Fachbereich wie jenem der Pharmakogenetik in der Lage war, das ursprüngliche Projekt zu studieren, die zweisprachige technische Dokumentation zu verfassen und technische sowie beratende Supporttätigkeit zu liefern, auch während der unterschiedlichen Sitzungen.</p> <p>Auf Grundlage dieser Voraussetzungen geht der Wirtschaftsteilnehmer BTC Biomedical Technology Consulting als der angemessenste Zuschlagsempfänger hervor, um technischer Berater zu sein. BTC kann Erfahrung im Bereich der biomedizinischen Planung nachweisen, ebenso im Bereich der vorläufigen und funktionellen Planung für die Realisierung und den Umbau von Gesundheitseinrichtungen. Der Umstand, dass BTC bereits im Krankenhauskomplex Bozen – Neue Klinik – als Planer und Ausführungsleiter der Verträge betreffend die Lieferung der biomedizinischen Ausrüstung tätig gewesen ist, stellt eine weitere Stärke dar und bringt den Vorteil der Beständigkeit mit sich. Die damit verbundene, vertiefte und vorhergehende Kenntnis über i) die Art der bereits vorhandenen und neu zu kaufenden medizinischen Ausrüstung; ii) die Integrierungssysteme zwischen den Gerätschaften und der Infrastruktur des Gebäudes und iii) die interne Organisationsstruktur der Neuen Klinik, stellen die Umsetzung der klinischen Tätigkeit und auch (bzw. vor allem) der Labortätigkeit (für die Forschung) und der Analysetätigkeit (für die Nutzung der biomedizinischen Ausrüstung) sicher, die Gegenstand der Pharmakogenetik bilden. Diese bereits vorhandenen Kenntnisse und Erfahrungen stellen einen starken Vorteil für eine Vergabe in einem Fachbereich wie den der Pharmakogenetik dar, der auf örtlicher Ebene noch unbekannt ist. Außerdem ist die Vergabe notwendig, um auf sichere Art und Weise eine Tätigkeit in einem sehr sensiblen Bereich der Gesundheit einzuleiten. Unter Berücksichtigung dieser Notwendigkeit und des spezialisierten Fachbereichs, kann der öffentliche Auftraggeber einen Direktauftrag erteilen, auch ohne mehrere Wirtschaftsteilnehmer zu konsultieren, unbeschadet der Einhaltung der Grundsätze laut Art. 30 des G.v.D.s 50/2016 und der Erfordernis, dass Rechtssubjekte ausgewählt werden, die vorhergehende und nachgewiesene Erfahrungen besitzen, die mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sind, immer unter Einhaltung des Rotationsprinzips.</p> <p>Der Wert des gegenständlichen Auftrags beträgt Euro 24.397,59, die Schwelle von Euro 40.000,00 wird somit nicht überschritten (Art. 26 Abs. 2 L.G.16/2015). Auch die Grundsätze laut Art. 30 des G.v.D.s 50/2016 werden eingehalten: die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, Wirksamkeit, Zügigkeit und Korrektheit werden durch vorliegenden Direktauftrag gefördert. Die Grundsätze des freien Wettbewerbs, der Nichtdiskriminierung, der Transparenz, der</p>

Verhältnismäßigkeit und der Öffentlichkeit werden eingehalten. Auch das Rotationsprinzip wird eingehalten, da es bisher keinen vorherigen Auftrag gegeben hat, der ein Innovationsprojekt wie das vorliegende zum Gegenstand hatte.

Der öffentliche Auftraggeber hält den ausgewählten Wirtschaftsteilnehmer für geeignet, auf wirksame Art und Weise dem öffentlichen Interesse zu entsprechen, das der öffentliche Auftraggeber erfüllen will und für fähig, auch allfällige verbessernde Elemente beizutragen. Der Wirtschaftsteilnehmer ist verlässlich und fähig, eine Leistung zu erbringen, die dem erwarteten Wirtschafts- und Qualitätsstandard entspricht. Die Preise sind im Hinblick auf die Marktwerte angemessen. / Nel più ampio contesto del dispositivo previsto dalle norme vigenti denominato "Partenariato per l'innovazione (PPI)" ai sensi dell'art. 65 del Codice dei contratti pubblici, che tende a favorire la collaborazione tra pubblico e privato nell'espletamento di obiettivi comuni, l'amministrazione aziendale ha individuato l'obiettivo di avviare un'attività di cura personalizzata di pazienti oncologici, denominata farmacogenetica, la cui entrata in servizio necessita di un'attività di addestramento e organizzazione di personale interno specializzato, da destinare definitivamente a questo servizio innovativo. Da qui la decisione di selezionare eventuali operatori sul libero mercato in possesso del necessario *know-how*, della necessaria organizzazione e soprattutto disponibili ad avviare un rapporto di collaborazione con l'ente pubblico per favorire l'inizio di tale attività, al fine che possa entrare gradualmente a far parte dei servizi aziendali al cittadino.

Pertanto, con lettera Protocollo BZ 015958221 del 04.06.2021, la Direzione Generale ha affidato tra l'altro all'Ufficio Nuove Costruzioni la gestione amministrativa tesa ad acquisire una proposta e/o l'offerta di servizi farmacogenetici e di medicina personalizzata presso la Nuova Clinica dell'Ospedale di Bolzano, intendendo includere nell'affidamento predetto tutti gli eventuali ed ulteriori servizi/incarichi collaterali necessari.

Nel caso concreto, si è reso sin da subito necessario ricercare un operatore economico in grado di analizzare e studiare il progetto iniziale, predisporre la documentazione tecnica bilingue necessaria e fornire un supporto tecnico e consulenziale alle varie riunioni in un ambito estremamente specialistico quale quello della farmacogenetica.

Sulla base di tali requisiti, l'operatore economico BTC Biomedical Technology Consulting, in ragione della sua documentata esperienza nel campo della progettazione biomedica nonché della progettazione preliminare e funzionale per la realizzazione e ristrutturazione di strutture sanitarie, risulta essere l'affidatario più adeguato a fungere da consulente tecnico. La circostanza che BTC abbia già operato nel compendio ospedaliero di Bolzano - Nuova Clinica come progettista e direttore dell'esecuzione dei contratti delle forniture delle attrezzature biomediche risulta un elemento di forza e di continuità. La connessa conoscenza pregressa ed approfondita i) delle tipologie di attrezzature medicali già presenti e di nuovo acquisto; ii) dei sistemi di integrazione delle apparecchiature con i sistemi infrastrutturali dell'edificio e iii) dell'organizzazione interna della Nuova Clinica non possono che costituire un elemento di garanzia ai fini della realizzazione dell'attività non solo clinica ma anche e soprattutto di laboratorio (per l'attività di ricerca) e di analisi (per l'utilizzo di attrezzature di biomedicina) oggetto della farmacogenetica. Tali pregresse conoscenze ed esperienze non possono che rappresentare un forte vantaggio per un affidamento in una materia come la farmacogenetica, ancora inedita in ambito e in considerazione del fatto che l'affidamento è necessario per avviare in sicurezza un'attività sanitaria in un campo della salute molto delicato.

La stazione appaltante, in vista di tale necessità e considerata sin da subito la materia specialistica di cui trattasi, può procedere all'affidamento diretto, anche senza consultazione di più operatori economici, fermi restando il rispetto dei principi di cui all'art. 30 del d.lgs. 50/2016 e l'esigenza che siano scelti soggetti in possesso di pregresse e documentate esperienze analoghe a quelle oggetto di affidamento, comunque nel rispetto del principio di rotazione.

L'importo del presente affidamento ha un valore pari ad euro 24.397,59, di conseguenza la soglia massima di euro 40.000,00 non risulta superata (art. 26 c. 2 L.P. 16/2015). Anche i principi di cui all'art. 30 del d.lgs. 50/2016 risultano rispettati: i principi di economicità, efficacia, tempestività e correttezza vengono incentivati dal presente affidamento diretto. I principi di libera concorrenza, non discriminazione, trasparenza, proporzionalità e di pubblicità sono rispettati. Per quanto riguarda il principio di rotazione esso risulta rispettato poiché non risulta esservi un precedente affidamento che ha ad oggetto un progetto innovativo quale il presente.

La stazione appaltante ritiene che l'operatore economico prescelto sia in grado di rispondere in maniera efficiente all'interesse pubblico che la stazione appaltante deve soddisfare ed anzi di fornire eventuali caratteristiche migliorative. L'operatore economico risulta affidabile ed idoneo a fornire prestazioni corrispondenti al livello economico e qualitativo atteso. I prezzi risultano congrui rispetto ai valori di mercato.

16. Aufteilung in Lose - Suddivisione in lotti	einzige Leistung / prestazione unica
17. Zuschlagskriterium - Modalità di aggiudicazione	<input checked="" type="checkbox"/> Direktvergabe / affidamento diretto

18. Interferenzen – interferenze	DUVRI (Informationsdokument Risiken/ documento informativo rischi): <input type="checkbox"/> NEIN/NO PSC: <input type="checkbox"/> NEIN/NO
19. Vertragsbetrag ohne Rentenbeitrag und MwSt. / Importo di contratto contributo prev. e IVA esclusa Option /Opzione	Euro 24.397,59
20. Buchhalterische Deckung – Copertura contabile	<input checked="" type="checkbox"/> Investitionsausgaben – Finanziamento in conto capitale / Programm Jahr – programma anno 5882/2021
Der Geschäftsführender Amtsdirektor – Il Direttore reggente d’ufficio Der Verfahrensverantwortliche – Il responsabile del procedimento (ing. Domenico Cramarossa) digital signiert/firmato digitalmente	

- A) Allgemein Rechtsvorschriften/riferimenti normativi generali:
LG Nr. 17/1993; LG Nr. 7/2001; LG Nr. 14/2001; LG Nr. 1/2002; LG Nr. 16/2015; GvD Nr. 50/2016; Beschluss des G.D. Nr. 01/2019; Anwendungsrichtlinien LR und ANAC.
LP n.17/1993; LP n.7/2001; LP n.14/2001; LP n. 1/2002; LP n.16/2015; D.Lgs. n. 50/2016; Deliberazione del D.G. n. 01/2019; Linee Guida GP e ANAC.
- B) Spezifische Rechtsvorschriften/riferimenti normativi specifici:
- ad 1, 2, 3, 4, 5, 9) Art. 21/ter, LG Nr. 1/2002;
 - ad 6) art. 21/ter, LP n. 1/2002;
Art. 34 des GvD Nr. 50/2016;
art. 34 del D.Lgs. n. 50/2016;
 - ad 7) Beschluss LR Nr. 1227/2016; Beschluss LR Nr. 1541/2012;
Delibera GP n. 1227/2016; Delibera GP n. 1541/2012;
 - ad 8) Art. 22, Absatz 4 LG Nr. 16/2015;
Art. 22, comma 4 LP Nr. 16/2015;
 - ad 9) Art. 5, 38 LG Nr. 16/2015; Art. 21/ter LG Nr. 1/2002;
art. 5, 38, LP n. 16/2015; art. 21/ter, LP n. 1/2002;
 - ad 10) Art. 25, 26 LG Nr. 16/2015; Art. 36, 59 GvD Nr. 50/2016;
art. 25, 26 LP n. 16/2015; art. 36, 59 D.Lgs. n. 50/2016;
 - ad 11) Art. 41 LG Nr. 16/2015;
art. 41 LP n. 16/2015;
 - ad 12) Art. 26 LG Nr. 16/2015; Art. 36 GvD Nr. 50/2016;
art. 26 LP n. 16/2015; art. 36 D.Lgs. n. 50/2016;
 - ad 13) Art. 20, 25 LG Nr. 16/2015; Anwendungsrichtlinien ANAC Nr.4; Beschluss des G.D. Nr. 01/2019; Beschluss LR Nr. 1227/2016;
art. 20, 25, LP n. 16/2015;Linee Guida ANAC n. 4; Deliberazione del D.G. n. 01/2019; Delibera GP n. 1227/2016;
 - ad 14) Art. 28 LG Nr. 16/2015;
art. 28 LP n. 16/2015;
 - ad 15) Art. 33 LG Nr. 16/2015; Art. 36, Abs. 9-bis und Art. 95 GvD Nr. 50/2016; Beschluss LR Nr. 570/2016;
art. 33 LP n. 16/2015;art. 36, c. 9-bis e art. 95 D.Lgs. n. 50/2016; Deliberazione GP n. 570/2016;
 - ad 16) Gesetz Nr. 123/2007; GvD Nr. 81/2008;
legge n. 123/2007; D.Lgs. n. 81/2008;
 - ad 19) Art. 30 LG 17/93; Art. 42, Art. 77 GvD Nr. 50/2016; Art. 51 ZPO; Art. 6, 7 DPR Nr. 62/2013; Art. 6-bis Gesetz Nr. 241/1990.
art. 30 LP n. 17/93; art. 42, 77 D.Lgs. n. 50/2016; art. 51 c.p.c.; art. 6, 7 D.P.R. n. 62/2013; art. 6-bis, L. n. 241/1990.